

Asp, Abschied

Liebe Brder, eilt herbei!
Aus der Mhle muss ich scheiden
Was ich war, das ist entzwei.
Denn der Meister fand uns beide

Und so muss allein ich gehn:
Lebt nun wohl, auf Wiedersehn!
Und ich kann nicht mehr als Leiden.

Liebe Brder, es wird Zeit!
Ich muss um mein Leben rennen
In aller Hast und Heimlichkeit.
Denn man darf mich nicht erkennen.

Als die Liebste sank ins Grab.
Legte ich meinen Namen ab
Keiner soll ihn je mehr nennen.

Niemals waren Freunde mir je treuer.
Als ihr es wart in dieser schweren Zeit.
Und jeder von euch ist mir lieb und teuer
Doch nun bleibt mir nur noch die Einsamkeit.
Ich muss gehn!
Ich muss gehn!
Ich muss gehn!
Ich muss gehn!

Liebe Brder, gebt gut acht!
Ich bitte euch um eine Sache:
Ich muss fort noch diese Nacht,
Fliegt hinaus und haltet Wache!

Kommt der Mller hier hinein,
Muss ich lngst verschwunden sein
Obgleich mein Herz sinnt nur auf Rache.

Liebe Brder, glaubt mir, wir
Sind schon viel zu lang gekrochen!
Den Koraktor nehm ich mir,
hab die Truhe aufgebrochen.

Denn nun muss ich endlich fort
Doch es ist das letzte Wort
In dieser Sache nicht gesprochen.

Niemals waren Freunde mir je treuer.
Als ihr es wart in dieser schweren Zeit:
Und jeder von euch ist mir lieb und teuer
Doch nun bleibt mir nur noch die Einsamkeit.
Ich muss gehn!
Ich muss gehn!
Ich muss gehn!
Ich muss gehn!

Liebe Brder, es wird Zeit,
Hchste Zeit, das wir uns wehren!
Doch wir sind niemals so weit,
Denn alles wird er doch nie lehren.

Ich wag, was keiner je gewagt:
Vielleicht kommt einmal der Tag,
An dem ich, stark wie nie heimkehre.

Brder, gebt mir nun die Hand!

Mir ist's gleich, ob ich muss sterben,
Des Knigs Schergen sind im Land,
Um die Burschen anzuwerben.

In einem Krieg, so fern von hier,
Werd ich von nun an Musketier,
Sei es zu Glck oder Verderben.

Ja, wir mussten so manches Abenteuer
Und manch' Gefahr gemeinsam berstehn:
Und doch schon morgen kommt gewiss ein Neuer,
Es muss das Rad sich immer weiterdrehn.
Sich weiterdrehn
Sich weiterdrehn
Sich weiterdrehn
Sich weiterdrehn

Niemals waren Freunde mir je treuer.
Als ihr es wart in dieser schweren Zeit:
Und jeder von euch ist mir lieb und teuer
Doch nun bleibt mir nur noch die Einsamkeit.
Ich muss gehn!
Ich muss gehn!
Ich muss gehn!
Ich muss gehn!